

Protokoll
über die 19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 22.05.2006

Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Pause: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Die Linkspartei.PDS
Böttger, Gerd	Die Linkspartei.PDS
Brauer, Hagen Dr.	CDU
Brill, Anna	Die Linkspartei.PDS
Fischer, Frank	SPD
Frank, Ruth	Die Linkspartei.PDS
Gramkow, Angelika	Die Linkspartei.PDS
Güll, Gerd	fraktionslos
Haack, Thomas Dr.	SPD
Haferbeck, Edmund Dr.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Haker, Gerlinde	SPD
Harder, Andre	SPD
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Die Linkspartei.PDS
Horn, Silvio	Unabhängige Bürger
Jäger, Armin Dr.	CDU
Jähnig, Claus Jürgen	Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	Die Linkspartei.PDS
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU
Krause, Gerd	CDU
Lange, Andreas	CDU
Lasch, Jürgen	SPD
Menzlin, Thoralf	Die Linkspartei.PDS
Meslien, Daniel	SPD
Priesemann, Christoph	fraktionslos
Renner, Monika	CDU
Riedel, Georg-Christian	CDU
Rudolf, Gert	CDU
Schroth, Dietmar	Die Linkspartei.PDS

Schwesig, Manuela	SPD
Sembritzki, Erika	Die Linkspartei.PDS
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	Unabhängige Bürger
Vogel, Alexandra	CDU
Voss, Renate	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Claussen, Norbert Oberbürgermeister
Junghans, Hermann
Rath, Torsten
Schmülling, Wolfgang
Simon, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Dr. Armin Jäger

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 24.03.2006
6. Personelle Veränderungen
7. Schulentwicklungsplan für allgemein bildende Schulen der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01047/2006

8. Schulentwicklungsplan für die beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01101/2006
9. Zusammenarbeit von Bildungsreinrichtungen
Vorlage: 00805/2005
10. Sanierung der Straße "Zum Kirschenhof"
Vorlage: 01031/2006
11. Verkehrsleitschilder oder Hinweisschilder auf Schwerin
Vorlage: 01030/2006
12. Garten des 21. Jahrhunderts, BUGA 2009
Vorlage: 01069/2006
13. Garten des 21. Jahrhunderts, BUGA 2009
Vorlage: 01117/2006
14. Alternativplanung für "Garten des 21. Jahrhunderts"
Vorlage: 01123/2006
15. Konzept zur Breker-Ausstellung 21.07.2006 - 22.10.2006
Vorlage: 00980/2006
16. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00966/2006
17. Längere Öffnungszeiten der Kitas
Vorlage: 01126/2006
18. Familienfreundliche Öffnungszeiten der Kindertagesstätten in Schwerin
Vorlage: 01121/2006
19. Grundstück Schlossgartenallee 38
Vorlage: 01128/2006

20. Förderung der Beratungsstelle Landreiter 9
Vorlage: 01129/2006

21. Bauliche Verfestigung von Bootsschuppen
Vorlage: 01110/2006

22. Kosten Autorennen
Vorlage: 01109/2006

23. Autorennen
Vorlage: 01118/2006

24. "Beeinflussung der demografischen Entwicklung- strategische Ansätze für Schwerin"
Vorlage: 00947/2006

25. Verkehrsberuhigung der Fußgängerzonen der Innenstadt am Wochenende
Vorlage: 01127/2006

26. Leistungsentgeltvereinbarungen für die Kindertagesbetreuung für das Jahr 2006
Vorlage: 01036/2006

27. Fernwärmesatzungs-Novellierung
Vorlage: 01111/2006

28. Öffentliche Toilette am Dreescher Markt
Vorlage: 01125/2006

29. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung
Vorlage: 01124/2006

30. Akteneinsichten

- 30.1. Akteneinsichten
Vorlage: 01108/2006

- 30.2. Akteneinsicht
Vorlage: 01122/2006

- 31. Öffentliche Zugänglichkeit der Seeuferbereiche
Vorlage: 01112/2006

- 32. Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und
Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01132/2006

- 33. Konzept zur Zukunft der sozialen Betreuungs- und Beratungsdienste
Vorlage: 01131/2006

- 34. Bürgerinformation über öffentliche Sicherheit und Ordnung
Vorlage: 01130/2006

- 35. Gesamtfinanzierung der Bundesgartenschau BUGA 2009
Auswirkungen des Kabinettsbeschlusses vom 14.4.2006
Vorlage: 01135/2006

- 36. Entwicklung der "Schlosspromenade am Beutel" mit Platzgestaltung und
Erschließung zwischen Amtstraße und Werderhof
hier: Finanzierung der Maßnahme
Vorlage: 01119/2006

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident informiert, dass im Benehmen mit dem Antragsteller

1. die Beschlussvorlage DS 01047/2005
Schulentwicklungsplan für allgemein bildende Schulen der
Landeshauptstadt Schwerin
für die heutige Sitzung zurückgezogen wird

2. der Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
DS 01111/2006
Fernwärmesatzungs-Novellierung
zurückgezogen ist

3.

Weiterhin informiert der Stadtpräsident, dass sich der Ältestenrat darauf geeinigt hat, dass die Tagesordnungspunkte 12,13 und 14 sowie die Tagesordnungspunkte 35 und 36 jeweils en bloc beraten werden. Die Stadtvertretung erhebt keinen Widerspruch.

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Bürgerfragestunde

Es liegt folgende Anfrage zur Bürgerfragestunde vor:

Stadtteil Oststadt
Einreicher: Frau Hannelore Möller

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident informiert über die Beschlüsse der Stadtvertretung im nicht öffentlichen Teil der 18. Sitzung am 24.04.2006:

- Einbringung des 1.670 m² großen Grundstückes Am Hexenberg 1, Flurstück 9 der Flur 53, Gemarkung Schwerin in das Vermögen der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertreter darüber, dass er viele Briefe von Eltern sowie von der Comenius-Schule, Becher-Schule, Grundschule Krebsförden und Schulkonferenzen zum Schulentwicklungsplan für allgemein bildende Schulen erhalten hat. Diese Briefe können beim Zentralen Sitzungsdienst eingesehen werden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind allen Stadtvertretern zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 24.03.2006

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung am 24.04.2006 wird bestätigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 6 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag SPD-Fraktion

Ausschuss für Soziales und Wohnen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Daniel Meslien und Frau Hannelore Lüdtkke als Mitglieder aus dem Ausschuss für Soziales und Wohnen ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Gerlinde Haker und Annegret Bemann als Mitglieder in den Ausschuss für Soziales und Wohnen.

Die Stadtvertretung beruft Frau Gerlinde Haker als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Soziales und Wohnen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Daniel Meslien, Frau Anke Schröder, Frau Esther Rahel Graff und Frau Hannelore Lüdtkke als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Soziales und Wohnen.

Ausschuss für Bauen, Ordnung , Umwelt und Stadtentwicklung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Thomas Haack als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Thomas Haack als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Gerlinde Haker als Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Daniel Meslien als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Daniel Meslien und Herrn Andreas Schütte als stellvertretende Mitglieder aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Gerlinde Haker und Herrn Stephan Humme als stellvertretende Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss.

Behindertenbeirat

Die Stadtvertretung beruft Frau Ute Hennings als Mitglied aus dem Behindertenbeirat ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Irene Redemann als Mitglied in den Behindertenbeirat.

Beirat ARGE

Die Stadtvertretung beruft Herrn Daniel Meslien als Mitglied aus dem ARGE-Beirat ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Gerlinde Haker als Mitglied in den ARGE-Beirat.

Die Stadtvertretung beruft Frau Gerlinde Haker als stellvertretendes Mitglied aus dem ARGE-Beirat ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Daniel Meslien als stellvertretendes Mitglied in den ARGE-Beirat.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig beschlossen

- zu 7** **Schulentwicklungsplan für allgemein bildende Schulen der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01047/2006**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage wird vom Oberbürgermeister für die heutige Sitzung zurückgezogen.

- zu 8** **Schulentwicklungsplan für die beruflichen Schulen der Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01101/2006**

Beschluss:

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, folgende Entscheidung zu treffen:

Der Schulentwicklungsplan der Landeshauptstadt Schwerin für die beruflichen Schulen wird für den Planungszeitraum 2006/07 bis 2010/11 in der Fassung des vorgelegten Entwurfes fortgeschrieben.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes beschließt die

Stadtvertretung gemäß § 108 des Schulgesetzes folgende organisatorische Maßnahmen:

1. Die Beruflichen Schulen "Gewerbe, Gartenbau und Sozialwesen" und "Gesundheit" werden mit Beendigung des Schuljahres 2007/08 aufgehoben.
2. Die Berufe/Fachrichtungen der Berufsbereiche
- Gesundheit und Pflege
- Sozialwesen
werden zu einer Beruflichen Schule "Gesundheit und Sozialwesen" zusammengeführt, die mit Beginn des Schuljahres 2008/09 errichtet wird. Über die Zuordnung der Berufe wird gesondert entschieden.
3. Die Berufe/Fachrichtungen der Berufsbereiche
- Agrarwirtschaft
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Medientechnik
werden mit Beginn des Schuljahres 2008/09 der Beruflichen Schule "Technik" zugeordnet.
Die Bezeichnung der Schule wird erweitert auf "Technik und Gewerbe".
4. Bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Neuorganisation gemäß Ziff. 2 und 3 sind nach Möglichkeit die Voraussetzungen für eine räumliche Zusammenführung an geeigneten Standorten zu schaffen.
Der Oberbürgermeister möge prüfen, dass der Beruflichen Schule für Gesundheit nach Schließung der J.-R.-Becher-Schule das Objekt als Schulstandort zugewiesen wird.“
5. Das Berufsschulförderzentrum Schwerin-Westmecklenburg wird mit Beendigung des Schuljahres 2008/09 aufgehoben. Die der Schule zugeordneten Bildungsgänge werden mit Beginn des Schuljahres 2009/10 (als Abteilung) der Beruflichen Schule "Technik und Gewerbe" angegliedert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 9

Zusammenarbeit von Bildungsreinrichtungen Vorlage: 00805/2005

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt daran mitzuwirken, die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (Kindertagesstätten, Grundschulen, Regional-/Gesamtschulen) auszubauen, um im Bildungs- und Erziehungsprozess Synergieeffekte für einen ganzheitlichen pädagogischen Ansatz zu erreichen. Außerhalb seines Einflussbereiches soll er im Konsens mit den verschiedenen Bildungseinrichtungen auf eine effektivere Zusammenarbeit hinwirken.

Dabei sind vor allem folgende Aufgaben zu lösen:

1. Es ist eine verstärkte Zusammenarbeit von Kindergärten und Grundschulen, besonders im Vorschulbereich, zu organisieren.
2. Es werden zunehmend freie Kapazitäten an den Schulen für die Hortbetreuung genutzt, vor allem auch im Zusammenhang mit der Ausweitung von Ganztagsangeboten an den Schulen.

3. Es werden Kooperationsmöglichkeiten zwischen Grundschulen und den weiterführenden Schulen zum Beispiel in Form von Schulpartnerschaften geschaffen
4. Es werden die Übergänge von ganzen Klassenverbänden oder den größeren Teilen dieser Klassenverbände in die 5. Klasse der weiterführenden Regional-/Gesamtschulen weitgehend gesichert.
5. Es werden Fragen der Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung und Genehmigung von Schulprogrammen in der Funktion der Stadt als Schulträger berücksichtigt.
6. Es werden Partnerschaften bei der Klassenbildung und Schülerzuweisung in enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10 Sanierung der Straße "Zum Kirschenhof"
Vorlage: 01031/2006**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Sanierung der Straße „Zum Kirschenhof“ gemeinsam mit dem Landkreis NWM bzw. der Gemeinde Brüsewitz zu erreichen ist.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 14 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 11 Verkehrsleitschilder oder Hinweisschilder auf Schwerin
Vorlage: 01030/2006**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Erweiterung der Hinweisschilder an den Ausfahrten der Autobahnen dahingehend zu prüfen, Schwerin als BUGA Stadt 2009 auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 12 Garten des 21. Jahrhunderts, BUGA 2009
Vorlage: 01069/2006**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 13 und 14 behandelt.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine kostengünstige naturnahe Planungsalternative für die rechtlich umstrittene Burgseerweiterung bzw. die „Schwimmende Wiese“ zu erarbeiten und zeitnah der Stadtvertretung

vorzustellen.

Die laufenden Planungen zum Garten des 21. Jahrhunderts werden noch vor Abschluss des Planfeststellungsverfahrens geändert. Auf dem Gelände wird alternativ bezugnehmend auf die Planungen von Stadtbaumeister Demmler ein von der Natur inspirierter Gartenraum gestaltet, der auf die Vergrößerung des Burgsees verzichtet und die noch erhaltenen naturnahen Strukturen aufnimmt und in die Gestaltung einbezieht.

Beschluss:

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung ist der Antrag abgelehnt.

**zu 13 Garten des 21. Jahrhunderts, BUGA 2009
Vorlage: 01117/2006**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 12 und 14 behandelt.

Beschlussvorschlag:

Das Planfeststellungsverfahren zum Burgsee wird eingestellt.

Beschluss:

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei drei Dafürstimmen ist der Antrag abgelehnt.

**zu 14 Alternativplanung für "Garten des 21. Jahrhunderts"
Vorlage: 01123/2006**

Bemerkungen:

1.
Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 12 und 13 behandelt.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

3.
Der Stadtvertreter Herr Jan Szymik beantragt nach § 28 eine Abweichung von der Geschäftsordnung und zugleich Abstimmung über den Antrag.

4.
Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren zur Abweichung von der Geschäftsordnung nach § 28 der Geschäftsordnung hin.
Der Stadtvertreter Herr Gerd Böttger widerspricht der Beantragung der Abweichung nach § 28 der Geschäftsordnung.

5.
Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zieht daraufhin ihren gestellten Antrag nach § 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung zurück.

6.
Der Stadtpräsident stellt den Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt,
der Oberbürgermeister erarbeitet eine finanziell und zeitlich umsetzbare Alternativplanung zum Bauvorhaben „Garten des 21. Jahrhunderts“.

Dieser Antrag soll im „Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung“ sowie im „Ausschuss für Finanz- und Rechnungsprüfung“ vorberaten werden.

Beschluss:

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung ist der Antrag abgelehnt.

zu 15 **Konzept zur Breker-Ausstellung 21.07.2006 - 22.10.2006**
Vorlage: 00980/2006

Beschluss:

Die Arno-Breker-Ausstellung findet entsprechend dem vorgelegten Konzept im Schleswig-Holstein-Haus statt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 16 **Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00966/2006

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt: „... und beauftragt den Oberbürgermeister, die Spielplatzsituation kontinuierlich zu verbessern.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Spielplatzkonzeption mit Stand des Jahres 2005 zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister, die Spielplatzsituation kontinuierlich zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 17 Längere Öffnungszeiten der Kitas
Vorlage: 01126/2006

Bemerkungen:

1.
Der Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 18 behandelt.

2.
Die Verwaltung bittet den Antragsteller, den Termin im August 2006 für ein Zwischenergebnis zu nutzen. Der Antragsteller stimmt dem zu.

3.
Der Antragsteller Die Linkspartei.PDS hat sich mit der CDU-Fraktion darauf geeinigt, ihre Anträge inhaltlich zusammenzuschließen mit folgendem Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Zustandsbericht hinsichtlich der bestehenden Öffnungszeiten der Kindertagesstätten aller Träger in Schwerin zu erstellen.

Hierbei ist gleichzeitig zu ermitteln, welcher Bedarf auf Kinderbetreuung über die jetzigen Öffnungszeiten hinaus seitens der Erziehenden bisher angemeldet wurde und welche Probleme diesbezüglich bei den Trägern bekannt sind.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den möglichen Mehrbedarf an Betreuungsleistungen über die regulären Öffnungszeiten der Kitas für Kinder im Alter von 1- 6 Jahren zu ermitteln.

Lösungsvarianten sind in Zusammenarbeit mit den Trägern in der Sitzung der Stadtvertretung im August vorzulegen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Zustandsbericht hinsichtlich der bestehenden Öffnungszeiten der Kindertagesstätten aller Träger in Schwerin zu erstellen.

Hierbei ist gleichzeitig zu ermitteln, welcher Bedarf auf Kinderbetreuung über die jetzigen Öffnungszeiten hinaus seitens der Erziehenden bisher angemeldet wurde und welche Probleme diesbezüglich bei den Trägern bekannt sind.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den möglichen Mehrbedarf an Betreuungsleistungen über die regulären Öffnungszeiten der Kitas für Kinder im Alter von 1- 6 Jahren zu ermitteln.

Lösungsvarianten sind in Zusammenarbeit mit den Trägern in der Sitzung der Stadtvertretung im August vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

zu 18 Familienfreundliche Öffnungszeiten der Kindertagesstätten in Schwerin Vorlage: 01121/2006

Bemerkungen:

1.

Der Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 17 behandelt.

2.

Der Antragsteller Die Linkspartei.PDS hat sich mit der CDU-Fraktion darauf geeinigt, ihre Anträge inhaltlich zusammenzuschließen mit folgendem Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Zustandsbericht hinsichtlich der bestehenden Öffnungszeiten der Kindertagesstätten aller Träger in Schwerin zu erstellen.

Hierbei ist gleichzeitig zu ermitteln, welcher Bedarf auf Kinderbetreuung über die jetzigen Öffnungszeiten hinaus seitens der Erziehenden bisher angemeldet wurde und welche Probleme diesbezüglich bei den Trägern bekannt sind.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den möglichen Mehrbedarf an Betreuungsleistungen über die regulären Öffnungszeiten der Kitas für Kinder im Alter von 1- 6 Jahren zu ermitteln.

Lösungsvarianten sind in Zusammenarbeit mit den Trägern in der Sitzung der Stadtvertretung im August vorzulegen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Zustandsbericht hinsichtlich der bestehenden Öffnungszeiten der Kindertagesstätten aller Träger in Schwerin zu erstellen.

Hierbei ist gleichzeitig zu ermitteln, welcher Bedarf auf Kinderbetreuung über die jetzigen Öffnungszeiten hinaus seitens der Erziehenden bisher angemeldet wurde und welche Probleme diesbezüglich bei den Trägern bekannt sind.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den möglichen Mehrbedarf an Betreuungsleistungen über die regulären Öffnungszeiten der Kitas für Kinder im Alter von 1- 6 Jahren zu ermitteln.
Lösungsvarianten sind in Zusammenarbeit mit den Trägern in der Sitzung der Stadtvertretung im August vorzulegen.

zu 19 Grundstück Schlossgartenallee 38
Vorlage: 01128/2006

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.
Der Stadtvertreter Herr Dietmar Schroth bittet darum, bei Beratung des Antrages in den jeweiligen Fachausschuss, die betreffenden Vertreter mit einzuladen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 20 Förderung der Beratungsstelle Landreiter 9
Vorlage: 01129/2006

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 21 Bauliche Verfestigung von Bootsschuppen
Vorlage: 01110/2006

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 22

Kosten Autorennen
Vorlage: 01109/2006

Bemerkungen:

1.

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung möge beschließen, die angefallenen Kosten für das Autorennen nicht zu akzeptieren.

2.

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

zu 23

Autorennen
Vorlage: 01118/2006

Bemerkungen:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die namentliche Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt. Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen, dem Oberbürgermeister alle Aktivitäten bzgl. der Durchführung eines Autorennens im Bereich des Schlossgartens und der bisherigen Rennstrecke zu untersagen. Es wird namentliche Abstimmung beantragt.

Beschluss:

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 13 Dafür-, 20 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen ist der Antrag abgelehnt.

zu 24

"Beeinflussung der demografischen Entwicklung- strategische Ansätze für Schwerin"
Vorlage: 00947/2006

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Zwischenbericht der Arbeitsgruppe zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Die Stadtvertretung nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

**zu 25 Verkehrsberuhigung der Fußgängerzonen der Innenstadt am Wochenende
Vorlage: 01127/2006**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Dienstzeiten des KOSD so zu gestalten, dass die Abpollerung der Fußgängerzonen am Wochenende in der Zeit von 10 bis 18 Uhr gewährleistet wird.

Für Anwohner wie in der Schusterstraße ist eine entsprechende Lösung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 26 Leistungsentgeltvereinbarungen für die Kindertagesbetreuung für das Jahr 2006
Vorlage: 01036/2006**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung bestätigt die in der Anlage aufgeführten Leistungsentgelte für Kindertageseinrichtungen und ermächtigt den Oberbürgermeister, mit den Einrichtungsträgern einrichtungsbezogene Leistungs- und Entgeltvereinbarungen gemäß §§ 78 b-e SGB VIII i. V. § 16 KiföG abzuschließen.
2. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass in den Fällen, in denen mit den Einrichtungsträgern zur Höhe des Leistungsentgeltes keine Einigung erzielt werden konnte, durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Schiedsstelle gemäß § 78 g SGB VIII angerufen wurde.
3. Die Stadtvertretung ermächtigt den Hauptausschuss, die noch nicht ausgehandelten Entgelte für die Tageseinrichtung der Waldorf-Vereinigung zu bestätigen, sobald die Verhandlungsergebnisse vorliegen.
4. Die Stadtvertretung beschließt, die zu verteilenden Landesmittel wie folgt anzuheben

Kinderkrippe	ganztags	von 177,00 € auf 181,00 €
	teilzeit	von 106,20 € auf 109,00 €
	halbtags	von 70,80 € auf 73,00 €
Kindergarten	ganztags	von 90,00 € auf 92,00 €
	teilzeit	von 54,00 € auf 56,00 €
	halbtags	von 36,00 € auf 37,00 €
Hort	ganztags	von 55,00 € auf 57,00 €
	teilzeit	von 33,00 € auf 34,00 €
5. Die Leistungsentgelte sind im Vorfeld der Verhandlungen für das Jahr 2007 zeitnah zu überprüfen. Dabei sind möglichst mehrjährige Vereinbarungen anzustreben.

In der Beschlussvorlage wird die Begründung, hier: Punkt 5 Ausblick auf die

Folgejahre, Satz 2 wie folgt geändert:

Da leistungsbezogene Entgelte zu vereinbaren sind, sind wesentliche Senkungen der Platzkosten für die Zukunft nicht zu erwarten. Es dürfte sich anbieten, von einjährigen Verträgen auf 2 –3 jährige Vereinbarungen (ggf. mit geeigneten Gleitklauseln) zu orientieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 27 Fernwärmesatzungs-Novellierung
Vorlage: 01111/2006**

Bemerkungen:

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**zu 28 Öffentliche Toilette am Dreescher Markt
Vorlage: 01125/2006**

Bemerkungen:

1.

Änderungsantrag Fraktion Die Linkspartei.PDS

folgende Ergänzung sind in den Antrag einzufügen:

im Beschlusstext hinter: „...installiert *und Sitzbänke aufgestellt...*“

in der Begründung hinter: „...Toilette *und Sitzbänke...*“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag und der Änderungsantrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 29 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung
Vorlage: 01124/2006**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die Linkspartei.PDS beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 30 Akteneinsichten

**zu 30.1 Akteneinsichten
Vorlage: 01108/2006**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt folgende Akteneinsicht gem. § 34 (4) KV M-V zur Kenntnis:

- Baumaßnahmen Bootsschuppen, Az. 61-71-00512/06 Bauordnung
- Planfeststellungsverfahren Burgsee

Die Akteneinsicht wird Herr Dr. Edmund Haferbeck vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei drei Gegenstimmen nimmt die Stadtvertretung den Antrag zur Kenntnis.

**zu 30.2 Akteneinsicht
Vorlage: 01122/2006**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt folgende Akteneinsicht gem. § 34 (4) KV M-V zur Kenntnis:

- Kunst am Bau Dreescher Markt

Die Akteneinsicht wird Herr Jan Szymik vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig nimmt die Stadtvertretung den Antrag zur Kenntnis.

**zu 31 Öffentliche Zugänglichkeit der Seeuferbereiche
Vorlage: 01112/2006**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 32 Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und
Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01132/2006**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.
Die Fraktion Die Linkspartei.PDS schließt sich dem Antrag von der SPD-Fraktion an.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 33 Konzept zur Zukunft der sozialen Betreuungs- und Beratungsdienste
Vorlage: 01131/2006**

Bemerkungen:

Der Beigeordnete Herr Hermann Junghans gibt zu Protokoll, dass die Verwaltung versuchen wird externen Sachverstand einzubinden. Angedacht ist der Musikschulverband sowie auch Experten vor Ort, so dass möglichst keine Kosten entstehen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt unter Einbeziehung von externem Sachverstand ein „Konzept zur Zukunft der sozialen Betreuungs- und Beratungsdienste ab dem 01.01.2008“

zu erarbeiten. Es ist in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob und welche strukturellen Defizite es gibt.

Die städtischen Zuschüsse für die sozialen Betreuungs- und Beratungsdienste müssen

- ausreichend und bedarfsgerecht sein sowie
- zweckmäßig und wirtschaftlich eingesetzt werden und
- sich am Notwendigen orientieren.

In die Betrachtungen sind auch alle bestehenden und von der Landeshauptstadt nicht bezuschussten Angebote mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 34 Bürgerinformation über öffentliche Sicherheit und Ordnung Vorlage: 01130/2006

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf geeignetem Wege (Serie in der Hauspost / Presseveröffentlichungen in lokalen Presseerzeugnissen / Mitteilung im Stadtanzeiger / SDS - Faltblatt) allgemeinverständliche und umfassende Informationen zur Thematik „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ für alle Bürger der Stadt Schwerin zu veröffentlichen.

Die Bürgerinformation soll folgende Themenbereiche ansprechen:

- Welche Grundsätze der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gibt es?
- Welche Aufgaben haben der Kommunale Ordnungsdienstes (KOSD) und die Polizei?
- Wer ist in welchen Fällen für die Bekämpfung / Ahndung von Verstößen gegen die öffentliche Sicherheit oder Ordnung zuständig?
- Was kann / sollte der Bürger tun, wenn er Verstöße feststellt?
- Welche Rechte und Pflichten haben die Bürger?
- Welche Folgen drohen bei Verstößen gegen die öffentliche Sicherheit oder Ordnung?

Wie kann der KOSD wochentags und am Wochenende erreicht werden?
(Telefonnummern, Ansprechpartner, Bürozeiten)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 35 Gesamtfinanzierung der Bundesgartenschau BUGA 2009 Auswirkungen des Kabinettsbeschlusses vom 14.4.2006 Vorlage: 01135/2006

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 36 behandelt.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht über die Auswirkungen des Kabinettsbeschlusses der Landesregierung vom 11.4.2006 zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zur Umsetzung des Kabinettsbeschlusses erforderlichen Fördermittelanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen beschlossen

zu 36 **Entwicklung der "Schlosspromenade am Beutel" mit Platzgestaltung und Erschließung zwischen Amtstraße und Werderhof
hier: Finanzierung der Maßnahme
Vorlage: 01119/2006**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit den Tagesordnungspunkt 35 behandelt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der in Aussicht genommenen modifizierten Finanzierung durch EFRE- und Städtebaufördermittel zu und nimmt geplante Änderungen der Maßnahme zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen beschlossen

gez. Dr. Armin Jäger

Vorsitzende/r

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer